

Arbeitspaket für den Unterricht zum Thema

„Geschichte der Demokratie“

Ab der 9. Schulstufe

Inhaltsübersicht

Arbeitsblatt Nr. 1

Zeitreise durch die Geschichte der Demokratie in Österreich

Beschreibung: Die Schüler:innen beschäftigen sich mit wichtigen Ereignissen für die Demokratie in Österreich. In Kleingruppen erstellen sie eine Zeitreise-Tafel.

Lernziele: Die Schüler:innen entwickeln mehr Bewusstsein für die demokratische Entwicklung Österreichs von 1848 bis in die Gegenwart. Sie lernen zentrale Ereignisse kennen und können diese zeitlich einordnen.

Benötigte Materialien: Internetzugang, Schreibutensilien, Arbeitsblatt, Schere, Klebstoff, großer Bogen Papier

Arbeitsblatt Nr. 2

Das Demokratie-Kreuzworträtsel

Beschreibung: Anhand von Namen, Begriffen und Ereignissen aus der Geschichte erfahren die Schüler:innen mehr über Demokratie von der Antike bis heute und füllen dazu ein Kreuzworträtsel aus.

Lernziele: Die Schüler:innen lernen wichtige demokratiepolitische Begriffe kennen und erfahren mehr über historische Ereignisse am Weg zu modernen Demokratien. Zusätzlich erweitern sie ihren Wortschatz und ihre Rechtschreibkenntnisse.

Benötigte Materialien: Internetzugang, Schreibutensilien, Arbeitsblätter

Arbeitsblatt Nr. 3

Demokratie und du

Beschreibung: Die Schüler:innen füllen einen Fragebogen zu demokratischen und undemokratischen Verhaltensweisen aus. Gemeinsam bewerten sie den Stellenwert dieser Aussagen für ein gutes Zusammenleben.

Lernziele: Die Schüler:innen setzen sich mit den demokratischen Grundwerten von Freiheit, Gleichheit und Zusammenhalt auseinander. Sie reflektieren darüber, wie Demokratie sich auf ein gutes Miteinander in Schule, Alltag und Gesellschaft auswirkt.

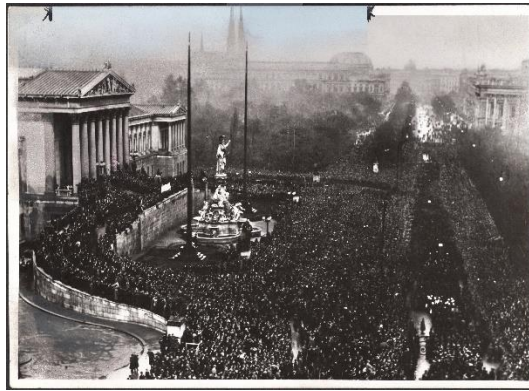
Benötigte Materialien: Arbeitsblatt, Schreibutensilien

Zeitreise durch die Geschichte der Demokratie in Österreich

Auf diesen Bildern seht ihr wichtige Schritte für die Demokratie in Österreich, könnt ihr sie richtig beschriften und sie in die richtige Reihenfolge bringen? Los geht's!

1. Teilt euch in Kleingruppen auf.
2. Jede Gruppe erhält ein Blatt mit Bildern.
3. Könnt ihr die Bilder mit den dazu passenden Ereignissen verknüpfen und mit der richtigen Jahreszahl versehen? (Hilfestellung findet ihr auf www.demokratiewebstatt.at)
4. Schneidet die Bilder aus. Bringt die Ereignisse in die richtige Reihenfolge, verbindet sie dazu mit Linien und Nummern.
5. Im Plenum werden die Ergebnisse miteinander verglichen und überprüft. Anschließend kann die Zeittafel als Poster im Klassenzimmer angebracht werden.

Bilderliste für eure Zeitreise



Liste an Ereignissen und Jahreszahlen

Ereignisse
Das neu errichtete Parlamentsgebäude wird eröffnet
Befreiung vom Nazi-Terror durch die Alliierten und Beginn der Besatzungszeit
Das aktive Wahlalter wird auf 16 Jahre gesenkt
Österreich tritt der EU bei
Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages
Erstmals sind Frauen aktiv und passiv wahlberechtigt und weibliche Abgeordnete ziehen ins Parlament ein
Ausrufung der Ersten Republik
Revolution in Wien

Jahreszahlen
1883
1994
1955
2007
1919
1848
1945
1918

Ereignisse, Jahreszahlen sowie Bildnachweise (gereiht nach Abbildung)

Revolution von 1848, Aufstand im Prater, © Wikipedia CC-BY-SA Germanisches Nationalmuseum, Inv. HB31145

Befreiung vom Nazi-Terror durch die Alliierten und Beginn der Besatzungszeit, 1945, Wikipedia /Stefan97

Unterzeichnung des Staatsvertrages am 15. Mai 1955, ©Historisches Archiv ORF Fritz Kern

Ausrufung der Ersten Republik 1918, © ÖNB

Das aktive Wahlalter wird auf 16 Jahre gesenkt, 2007, © BMI / Alexander Tuma

Erste Wahl bei der Frauen aktiv und passiv wahlberechtigt sind, 1919, © hdGÖ

Beitritt Österreichs zur EU am 1.1.1994, © Parlamentsdirektion

Das neu errichtete Parlamentsgebäude, 1883, © Parlamentsdirektion

Das Demokratie-Kreuzworträtsel

Erste Ideen für ein demokratisches Zusammenleben entstanden bereits vor über 2500 Jahren im antiken Griechenland. In den darauffolgenden Jahrhunderten hat sich diese Idee weiterentwickelt und weiterverbreitet bis zu den modernen Demokratien von heute. Wie gut kennst du dich in der Geschichte der Demokratie aus? Schau dir dazu auch das Thema „Geschichte der Demokratie“ auf www.demokratiewebstatt.at an.

Fülle das Kreuzworträtsel aus und werde Demokratie-Expert:in!

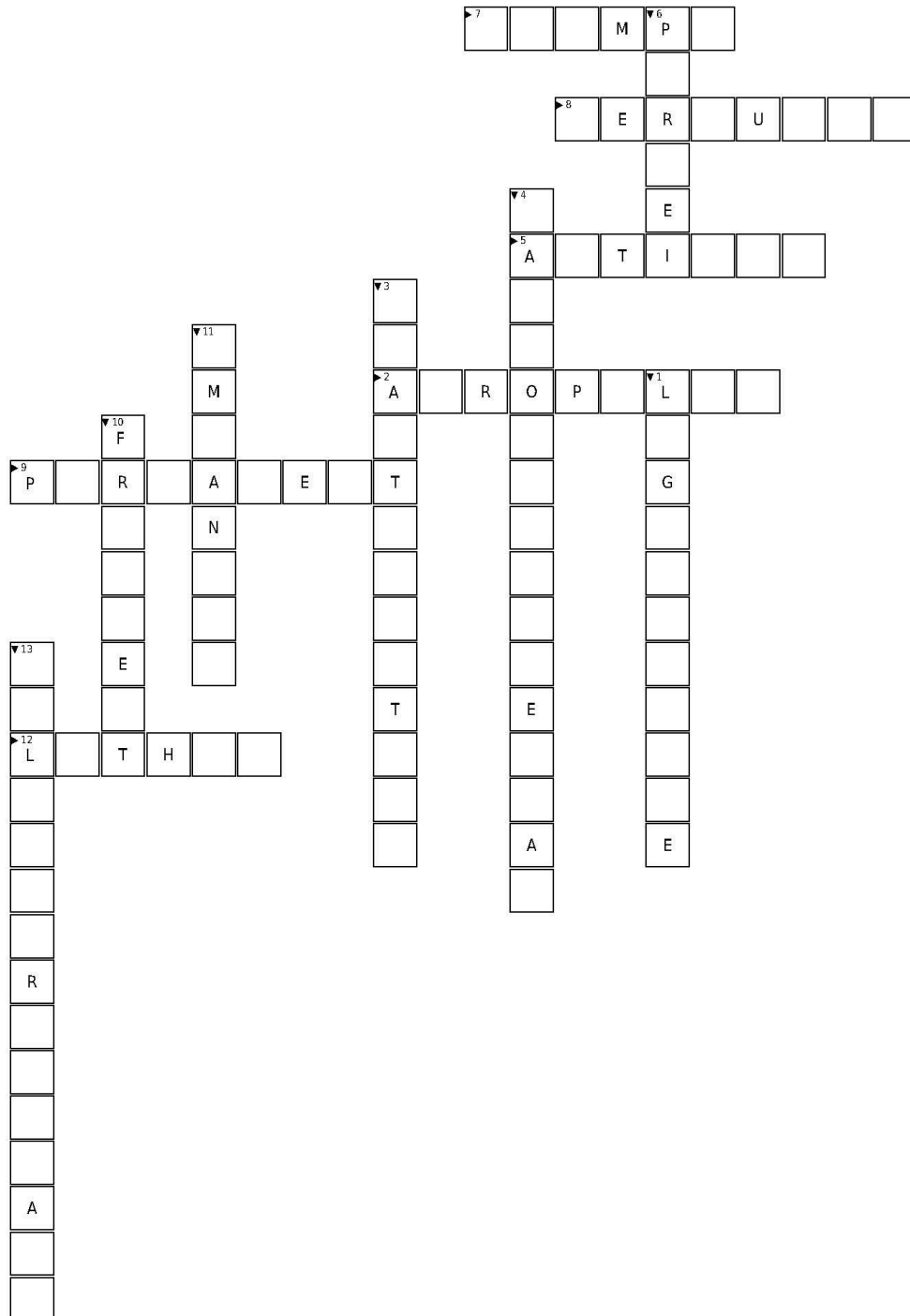
Vertikal

- 1) Teil der Gewaltenteilung in modernen Demokratien
- 3) Was wurde am 15. Mai 1955 in Österreich unterzeichnet?
- 4) Welcher gesetzliche Feiertag wird in Österreich jährlich am 26. Oktober begangen?
- 6) Politischer Zusammenschluss von Menschen
- 10) Dieser Begriff ist im Leitspruch der Französischen Revolution enthalten
- 11) Von welchem deutschen Philosophen stammt das Zitat „Habe Mut, deinen Verstand zu gebrauchen“ (Vorname)
- 13) Was bedeutet Demokratie im wörtlichen Sinn?

Horizontal

- 2) Wie heißt die berühmte Tempelanlage in Athen?
- 5) Zu Athen gehörend
- 7) Schriftstellerin und Aktivistin zur Zeit der Französischen Revolution (Vorname)
- 8) Welcher Begriff stand im Zentrum der Aufklärung?
- 9) Ein anderes Wort für „Hohes Haus“
- 12) Ein wichtiger Vertreter der Reformation (Nachname)

Demokratie-Kreuzworträtsel



Kreuzworträtsel-Lösungen

Vertikal

- 1) Legislative
- 3) Staatsvertrag
- 4) Nationalfeiertag
- 6) Partei
- 10) Freiheit
- 11) Immanuel (Kant)
- 13) Volksherrschaft

Horizontal

- 2) Akropolis
- 5) Attisch
- 7) Olympe (de Gouges)
- 8) Vernunft
- 9) Parlament
- 12) Luther (Martin)

Demokratie und du

Demokratie ist nicht nur ein politisches System, Demokratie ist eine Einstellung, die wir täglich leben und erleben können. Wie wichtig ist dir ein demokratisches Miteinander? Füllt den Fragebogen aus und diskutiert den Stellenwert demokratischen Verhaltens in eurem Alltag. Welche Aussagen und Verhaltensweisen sind euch besonders wichtig?

1. Füllt den Fragebogen aus.
2. Teilt euch in Kleingruppen auf und vergleicht eure Ergebnisse.
3. Welche Aussagen und Verhaltensweisen findet ihr besonders demokratisch beziehungsweise besonders undemokratisch?
4. Erstellt auf Basis eurer Diskussionsergebnisse eine Liste mit Verhaltensregeln, die euch im Alltag besonders wichtig sind.
5. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.

Fragebogen „Demokratie und du“

Welchen Aussagen stimmst du zu?

	Trifft zu	Trifft nicht zu	Egal
Bei einer Meinungsverschiedenheit bleibe ich ruhig und versuche mit Argumenten zu überzeugen			
Bevor ich mir eine Meinung bilde, informiere ich mich ausführlich			
Wir sind alle gleich auch wenn jede:r von uns verschieden ist			
Wer am lautesten ist, setzt sich am besten durch			
Die Mehrheit hat immer Recht			
Ich stelle meine Anliegen über die der anderen			
Abwertende Wortmeldungen kann ich nicht tolerieren			
In einer Gruppe müssen Entscheidungen von allen gemeinsam getroffen werden			
Freiheit bedeutet Verantwortung			
Akzeptanz und Respekt sind mir im Miteinander wichtig			
Kompromissbereitschaft ist ein Zeichen von Schwäche			
Meine Freiheit endet dort, wo die Freiheit des anderen beginnt			
Hilf dir selbst, sonst tut es keiner			